

## Die ersten GOC-Sieger in der Sektion der Rollstuhlfahrer

**Reiner Kober/  
Birgit Habben-Kober**

### Titelthema

German Open  
Championship

### TAF

German Masters  
Discofox

### Interview

Die Weltmeisterschaft  
in Rimini

Das WinterDanceFestival  
in Dortmund

### Unser Landesverband

Tanz Dich fit  
Lehrgänge

Tanz mit uns ist das offizielle Organ des  
Landestanzsportverbandes  
Nordrhein-Westfalen.  
Erscheinungsweise: Zwölfmal jährlich als  
Einlage des Tanzspiegel im Gebiet West.  
Alle weiteren Angaben im  
Tanzspiegel-Impressum.  
Titelfoto: Volker Hey



Robert Soencksen,  
Gebietsredakteur  
West

# Achtung, Stolperfalle Meldeschluss

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
in der Juli-Ausgabe Ihrer tmu hatte ich bereits auf die neue Zeitrechnung im Tanzsport verwiesen, die Zeit der Elektronischen Sportverwaltung (ESV). Seit dem 1. Juli gab es noch eine Übergangsfrist. Ab dem 1. Oktober werden die gewohnten Startbücher und Startmarken in den Einzelwettbewerben Geschichte sein. Für Formationen und andere Sportbereiche außerhalb von Standard und Latein ist der Wechsel zur papierlosen Sportorganisation noch nicht vollzogen. Die ersten Monate mit dem neuen System haben gezeigt, dass noch einiger Anpassungs- und Gewöhnungsbedarf besteht. Besonders wichtig für uns Tanzsportler finde ich die Tatsache, dass nur noch rechtzeitig gemeldete Paare an einem Turnier teilnehmen können!

Die Frist zur Meldung, die die Sportler selber per Internet vornehmen können, ist auf vier Tage vor Turnierbeginn gesetzt worden. Das heißt im Klartext, dass für Turniere, die am Wochenende stattfinden, am Dienstag in der Vorwoche 23 Uhr 59 „Deadline“ ist (für Turniere außerhalb der Wochenenden gelten abweichende Tage). Dabei müssen wir Tanzsportler aber bedenken, dass unsere Meldung noch von den Vereinssportwarten bestätigt werden muss (siehe Tanzspiegel 7/2015 Seite 26). Und die sitzen sicher nicht 24 Stunden am Tag vor ihrem Rechner, um rechtzeitig eine Bestätigung zu versenden. Also, liebe Sportler, denkt

daran: Rechtzeitig eine Meldung abgeben und den eigenen Sportwart darüber informieren, damit die Bestätigung in der ESV auch funktioniert. Nach Ablauf des Dienstags ist eine Meldung ohne Bestätigung nicht gültig und kann auch nicht von den Ausrichtern korrigiert werden. Das gilt übrigens auch für Einladungsturniere, die ebenfalls über die ESV verwaltet werden. Sicher muss dabei noch über die Möglichkeiten eines kurzfristigen Ersatzes ausfallender Teilnehmer nachgedacht werden, denn die Veranstalter von solchen Turnieren sind auf die Durchführung der Veranstaltung angewiesen, da sie oft im Vorfeld hohe finanzielle Risiken eingehen. Und bitte verwahrt Eure „alten Startbücher“ – denn sie sind Zeugen der sportlichen Laufbahn und dokumentieren, wenn etwas elektronisch verlorengeht.

Also, wie ich bereits im Juli beschrieb: „ESV wird spannend“. In dieser etwas schlankeren Ausgabe der TMU haben wir für Sie nicht weniger spannende Themen zusammengetragen. Hervorragende Ergebnisse unserer TNW-Sportler bei den GOC in Stuttgart, die German Masters im Discofox in Köln, einen Ausblick auf das WinterDance-Festival der Jugend in Dortmund und einiges mehr.

Auch diesmal wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre,

*Ihr Robert Soencksen*

## Impressum

### Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: [www.tnw.de](http://www.tnw.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@tnw.de](mailto:geschaeftsstelle@tnw.de)

### Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: [volker.hey@tnw.de](mailto:volker.hey@tnw.de)

### Gebietsredakteur West:

Robert Soencksen, Vorgebirgsstr. 49, 50677 Köln, Tel. (0221) 385217, Mobil (01 74) 249 29 57, E-Mail: [robert.soencksen@tnw.de](mailto:robert.soencksen@tnw.de)

### stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 80 53 627, E-Mail: [simone.ascher@tnw.de](mailto:simone.ascher@tnw.de)

### Tanzsportjugend:

Thorben Heks, Bogenstr. 22, 40227 Düsseldorf, Tel. (0211) 91 37 14 10, Mobil (01 62) 738 76 76, E-Mail: [thorben.heks@tnw.de](mailto:thorben.heks@tnw.de)

### TNW Online!:

E-Mail: [webmaster@tnw.de](mailto:webmaster@tnw.de)

### Redakteure:

Marcell Belles, E-Mail: [marcell.belles@tnw.de](mailto:marcell.belles@tnw.de)  
Maja Frische, E-Mail: [maja.frische@tnw.de](mailto:maja.frische@tnw.de)  
Ronald Frowein, E-Mail: [ronald.frowein@tnw.de](mailto:ronald.frowein@tnw.de)  
Sabine Hey, E-Mail: [sabine.hey@tnw.de](mailto:sabine.hey@tnw.de)  
Esther Lammel, E-Mail: [esther.lammel@tnw.de](mailto:esther.lammel@tnw.de)  
Rebecca Mathei, E-Mail: [rebecca.mathei@tnw.de](mailto:rebecca.mathei@tnw.de)  
Joanna Miozga, E-Mail: [joanna.miozga@tnw.de](mailto:joanna.miozga@tnw.de)  
Maximilian Ritzert, E-Mail: [maximilian.ritzert@tnw.de](mailto:maximilian.ritzert@tnw.de)  
Wolfgang Römer, E-Mail: [wolfgang.roemer@tnw.de](mailto:wolfgang.roemer@tnw.de)  
Claudia Schickenberg, E-Mail: [claudia.schickenberg@tnw.de](mailto:claudia.schickenberg@tnw.de)  
Renate Spantig, E-Mail: [renate.spantig@tnw.de](mailto:renate.spantig@tnw.de)  
Michael Steinborn, E-Mail: [michael.steinborn@tnw.de](mailto:michael.steinborn@tnw.de)  
Tim Wattenberg, E-Mail: [tim.wattenberg@tnw.de](mailto:tim.wattenberg@tnw.de)

### Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: [andrej.bauer@tnw.de](mailto:andrej.bauer@tnw.de)  
Katrin von Buttlar, E-Mail: [katrin.vonbuttlar@tnw.de](mailto:katrin.vonbuttlar@tnw.de)  
Georg Fleischer, E-Mail: [georg.fleischer@tnw.de](mailto:georg.fleischer@tnw.de)  
Aylin Ilhan, E-Mail: [aylin.ilhan@tnw.de](mailto:aylin.ilhan@tnw.de)  
Werner Noack, E-Mail: [werner.noack@tnw.de](mailto:werner.noack@tnw.de)  
Thomas Prillwitz, E-Mail: [thomas.prillwitz@tnw.de](mailto:thomas.prillwitz@tnw.de)  
Thomas Scherner, E-Mail: [thomas.scherner@tnw.de](mailto:thomas.scherner@tnw.de)



*Marlin Hötting/Freia Schwertfeger (TTC Rot-Gold Köln) ernteten sich Platz zehn im Semifinale der WDSF Open Senior I-Latein  
Foto: Archiv/Volker Hey*



*Wolfgang Lauer/Michaela Rothländer (TSC Schwarz-Gelb Aachen) erreichten bei den Senioren I-Standard das Viertelfinale. Foto: Bob van Ooik*

# Schwerstarbeit und Erfolg bei den GOC

Bei den diesjährigen German Open Championships (GOC) in Stuttgart gibt es aus den Reihen der TNW-Paare wieder sehr gute Ergebnisse zu vermelden. Hier eine Zusammenfassung der Erfolge, die in den meisten Fällen mit Schwerstarbeit verbunden waren, da viele Startfelder über 100 Paare zählten.

## **WDSF Grand Slam-Latein**

Über einen großen Erfolg konnten sich **Artur Balandin/Anna Salita** (TTC Rot-Weiß-Silber Bochum) freuen: Als 43te der Weltrangliste erreichten sie im top-besetzten WDSF Grand Slam-Lateinturnier (314 Paare) das Achtelfinale. Sie ver-

passten mit nur zwei fehlenden Kreuzen knapp das Viertelfinale und ernteten sich den 27. Platz. Platz 80 ging an **Lars Erik Pastor/Ecaterina Petrova** vom TC Seidenstadt Krefeld.

## **WDSF Grand Slam-Standard**

Auch beim Grand Slam-Standard (258 Paare) waren TNW-Paare erfolgreich: **Valentin und Renata Lusin** wurden 23., gefolgt von **Dumitru Doga/Sarah Ertmer**, die Rang 26 erreichten. **Bogdan Ianosi/Stefanie Pavelic** (alle TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß) ernteten sich Rang 75, **Erik Kem/Lisa Rykovski** (TSC Dortmund) erreichten in der Gesamtwertung Platz 80.

## **GOC Rising Star-Latein**

**Lars Erik Pastor/Ecaterina Petrova** waren das zweitbeste deutsche Paar in diesem Turnier. Sie ernteten in der Klasse der Rising Star-Latein (249 Paare) einen 14. Platz.

## **GOC Rising Star-Standard**

**Michael Rödelbronn/Mariya Proskurnina** vom GGC Wuppertal wurden 34. in einem Feld von 175 Paaren.

## **WDSF Open Senioren I-Standard**

Beim WDSF Open Turnier der Senioren I-Standard gingen 143 Paare an den Start. **Andreas Lippok/Karin Rode** (TC



Beim WDSF Open Senioren IV-Standard wurden **Heinz und Monika Schmitz** (TSC Grün-Gelb Erftstadt) 13te. Foto: **Andreas Klemm**

Royal Oberhausen) erreichten das **Finale** und wurden Sechste. **Marc Bieler/Sandra Mösch** (Step by Step Oberhausen) ertanzten sich den 40. und **Tim und Isabell Verhoeven** (TC Ems Casino Blau-Gold Greven) den 48. Rang. **Michael Beckmann/Bettina Corneli** vom TGC Rot-Weiß Porz landeten auf Platz 61.

#### WDSF Open Senioren II-Standard

Beim WDSF Open Senioren II-Standard (267 Paare) tanzten **Bernd und Sandra Ketturkat** (TC Royal Oberhausen) bis ins **Finale** und wurden Sechste. **Dr. Wolfgang Lauer/Michaela Rothländer** (TSC Schwarz-Gelb Aachen) wurden 23., **Peter und Meike Fröhlingdorf** (TSK Sankt Augustin) erreichten Rang 49.

#### WDSF Open Senioren III-Standard

In einem Feld von 202 gestarteten Paaren in der Klasse der Senioren III S-Standard erreichten **Stefan Mußmann/Dagmar Rudolph-Mußmann** vom Boston-Club Düsseldorf das **Finale** und ertanzten sich Rang sechs. **Thomas und Karin Rill** (TSC Mönchengladbach) kamen bis ins Achtelfinale und landeten auf Platz 39. Rang 42 ging an **Franz-Josef und Lioba Kirchhoff** aus Siegen von der TSG Blau-Gold. **Jörg und Karin Stoffels** vom TC Metropole Bielefeld wurden 55. **Erich und Eva Scharpenberg** von der VTG Recklinghausen erreichten Platz 77. **Joseph und Alice Pankert**, die für den Grün-Weiß Aquisgrana Aachen starten, landeten auf Rang 84.



**Danil Tkachenko/Jasmina Knust** (TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß) erreichten beim Kinder II-Latein-Turnier im Finale Platz Sechs. Foto: **Andreas Klemm**

Fotos der anderen TNW-Finalisten finden Sie im überregionalen Teil des Tanzspiegels

#### WDSF Open Senioren IV-Standard

Beim WDSF Open Senioren IV-Standard (93 Paare) wurden **Heinz und Monika Schmitz** (TSC Grün-Gelb Erftstadt) 13., dicht gefolgt von **Hans-Georg und Barbara Strunk** (VTG Grün-Gold Recklinghausen), die den 15. Platz erreichten. **Detlef und Irene Jopp** (Saltatio Bergheim) wurden beim diesem Turnier 41.

#### WDSF Open Senior I-Latein

Zum siebten Mal in Folge erreichten **Andreas Hoffmann/Isabel Krüger** vom TSC Excelsior Köln das **Finale** des WDSF Open Senior I-Lateinturniers (69 Paare) bei der GOC. In diesem Jahr wurden sie nach Skating Fünfte. **Marlin Hötting/Freia Schwertfeger** (TTC Rot-Gold Köln) ertanzten sich im Semifinale Platz 10. **Rolf Andreas Laubert/Carolin Häger** (Grün-Gold TTC Herford) erreichten den 16. Rang.

#### WDSF Open Senioren II-Latein

**Marcus Völker/Wilhelmine Wolff** vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß erreichten beim WDSF Open Senioren II-Latein (80 Paare) Rang 19, **Robert und Silvia Soencksen** vom TGC Rot-Weiß Porz Platz 38.

#### WDSF Open Jugend-Standard

Im Turnier der WDSF Open Jugend-Standard (154 Paare) ertanzten sich **Artem Kolesnikov/Maria Sedin** vom TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß Rang 46.

#### GOC Junioren I-Latein

**David Jenner/Elisabeth Tuigunov** (Die Residenz Münster) waren im GOC Turnier der Junioren I-Latein (100 Paare) das zweitbeste deutsche Paar und wurden in der Endabrechnung 20.

#### GOC Junioren I-Standard

Auch in der Klasse der Junioren I Standard waren **David Jenner/Elisabeth Tuigunov** erfolgreich. Sie waren das beste deutsche Paar und ertanzten sich in einem Feld von 85 Paaren Platz 41.

#### GOC Kinder-Kombination 8 Tänze

**Danil Tkachenko/Jasmina Knust** (TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß) waren im Turnier der Kinder Kombination über 8 Tänze (154 Paare) das beste deutsche Paar und wurden 19.

#### GOC Kinder II-Latein

Im GOC-Turnier der Kinder II-Latein waren **Danil Tkachenko/Jasmina Knust** das zweitbeste deutsche Paar und erreichten im **Finale** Platz 6.

#### Erste GOC-Turniere der Rollstuhltänzer

Die Rollstuhltänzer gaben bei der GOC ihr Debüt mit zwei Turnieren in den Standardtänzen. In der Klasse LW I wurden **Reiner Kober/Birgit Habben-Kober** (VTG Grün-Gold Recklinghausen) Sieger. **Thomas und Eva Hassa** vom TTC Schwarz-Gold Moers wurden in der Klasse LW II Vierte.

Text: **Sabine Hey**

# 9 ½ Stunden Discofox nonstop

**In Köln konnten sich die Paare der Discofox-Szene Platzierungen und Punkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Dezember bei den German Masters holen.**

Die Turniertanzwelt kennt das inzwischen: um für Veranstalter und Teilnehmer das Turniergeschehen überschaubar und kostengünstig abwickeln zu können, werden viele Turniere an einem Tag durchgeführt. So auch in Köln bei den German Masters der Discofox-Sparte im TAF (The Actiondance Federation). Neun Turnierklas-

sen sollten von 13 Uhr an in der Tanzschule van Hasselt im schönen Kölner Stadtteil Lindenthal stattfinden. Da sich aber nur ein Schülerpaar gemeldet hatte, blieb es bei acht Startklassen – das Schülerpaar durfte in der Hauptgruppe mittanzten. Die teilnehmenden Discofox-Enthusiasten kamen aus ganz Deutschland nach Köln –

Wildeshausen, Halle, Kempten/Allgäu oder Friedrichshafen, die Anreise war für einige Paare nicht ohne – in der Hauptgruppe S präsentierte sich sogar ein Paar aus Italien. Die Paare aus dem Einzugsbereich des TNW konnten sich mit insgesamt zehn Platzierungen unter den ersten Drei, darunter drei Siegerpaare, sehr gut behaupten.



Der spannende Zweikampf zwischen den amtierenden Weltmeistern Igor Pokasanew/Martha Wermann (rechtes Bild im Küroutfit) und Patrick Klein/Nadine Richter aus Oberhausen wurde durch einen glimpflich verlaufenen Unfall letztendlich zu Gunsten von Igor und Martha entschieden

## ERGEBNISSE DER TNW-PAARE

(1. bis 3. Plätze)

### HGR C (12 PAARE)

2. *Shalyn Thamm  
Patrick Muckrasch  
TanzTreff Jülich, Jülich*
3. *Nadja Tillmann  
Tim Gülzow  
TS van Hasselt, Köln*

### HGR B (18 PAARE)

1. *Henning Schall  
Lena Thometzek  
TanzTreff Jülich, Jülich*
3. *Carmen Wolf  
Mike Emmel  
TS Mettler, Oberhausen*

### HGR A (8 PAARE)

1. *Giulio Arancio  
Gina Johannsen  
TS van Hasselt, Köln*

### HGR S (9 PAARE)

1. *Igor Pokasanew  
Martha Wermann  
Boston-Club Düsseldorf*
2. *Patrick Klein  
Nadine Richter  
TTC Oberhausen*

### HGR II B (4 PAARE)

2. *Holger Hahn  
Susanne Dollberg  
TS Görke, Neuss*
3. *Michael Nienhaus  
Gabi Nienhaus  
TTC Oberhausen*

### HGR II A (12 PAARE)

3. *Georg Usai  
Renate Usai  
TTC Oberhausen*



*In der A-Klasse ganz vorne präsentierten sich die Sieger mit dem Heimvorteil aus Köln: Giulio Arancio/Gina Johannsen (Mitte untere Reihe)*

### **Discofox-Familie liebt gute Stimmung**

Die Turnierorganisation lief reibungslos bis zum Höhepunkt der German Masters, den Kürren der S-Klasse. Turnierleiter Frank Becker präsentierte sich in seiner „Discofox-Familie“ als absoluter „Gute-Laune-Bär“, was ohne Zweifel zur guten Stimmung über den ganzen Turniertag beitrug. Dass nach über acht Stunden Discofox am Stück die Begeisterungsfähigkeit des Publikums etwas nachließ, war dennoch nachvollziehbar. Das Miteinander der Paare war sehr angenehm zu registrieren. In der eher kuscheligen Atmosphäre der Tanzschule war das aber auch notwendig. Und die teilweise sehr differierenden Bewertungen der fünf Wertungsrichter (vier Damen, ein Herr), sichtbar bei der offenen Anzeige in den Endrunden, wurden durchweg akzeptiert. Was in den einzelnen Klassen an den äußerst geringen Unterschieden der Paare im technischen und/oder musikalischen Bereich lag.

Der tanzsportvorbelastete Betrachter könnte auf die Idee kommen, diese Tanzsport-Sparte zu unterschätzen. Aber der Turnierablauf zeigte sehr deutlich, dass auch beim Discofox viel Kondition, Koordination und musikalisches Gefühl gefordert werden. Bis zum Finale haben die Tänzer oft in vier Runden mit Präsentation-, Slow und Quick-Runde jeweils über insgesamt vier Minuten (1:00, 1:30 und 1:30) ihr Können gezeigt. Wenn dann im Finale die Schwerkraft ihren Tribut fordert, kann nur der Turnierleiter die Situation geschickt retten mit den Worten: „Die Frau hätte mich auch umgeworfen!“ Auch im Discofox gibt es stark differierende Musikstücke, die den Paaren, egal ob C-, B-,

A- oder S-Klasse, einiges an Musikalität abverlangen. Schön ist dann zu sehen, wenn die Paare sich nicht nur strikt an den wummernden Beats orientieren, sondern auch musikalische Besonderheiten interpretieren.

### **Weltmeisterpaar im spannenden Finale**

Discofox hat in den letzten Jahren beim gezeigten Figurenmateriale verstärkt Anleihen bei den Lateinamerikanischen Tänzen gemacht. Das wirkt einerseits be-

lebend, andererseits führt es bei ausuferndem Einsatz dazu, dass der Zuschauer keinen Discofox-typischen Tanzstil mehr zu sehen bekommt. Im Turnier der S-Klasse war das besonders gut am italienischen Gastpaar zu beobachten, das kaum noch Discofox-Elemente präsentierte und dadurch große Probleme hatte, das gezeigte Programm mit der Musik in Einklang zu bringen. In dieser Klasse traten auch die amtierenden Weltmeister Martha Wermann/Igor Pokasanew an. Sie hatten nicht ihren besten Tag erwischt, denn sie mus-



*Bestachen mit ihren flüssigen, sehr paarbezogenen Bewegungen in der C-Klasse und landeten einen klaren German Masters-Sieg: Henning Schall/Lena Thometzek aus Jülich*

sten sich nach der Vorrunde noch einmal in der Hoffnungsrunde der nicht direkt qualifizierten Paare beweisen. Im Finale, das die beiden doch noch erreichten, zeigten Martha und Igor ihr ganzes Können und gewannen die German Masters zum zweiten Mal nach 2014. Die Zweitplatzierten Nadine Richter/Patrick Klein vermochten letztlich, den Angriff auf den Titel nicht durchzuziehen, da Nadine in ihrem neuen Kürprogramm bei einem „Abtaucher“ unglücklich mit der Nase auf dem Parkett aufkam und die beiden ihren Tanz abbrechen mussten. Zum Glück ohne gesundheitliche Folgen, denn bei der Siegerehrung konnte sie schon wieder lachen. Frank Becker fasste den Turniertag am frühen Abend nach einer Slow-Runde bereits mit den Worten: „Es war schön, es war wundervoll“ treffend zusammen.

*Text: Robert Soencksen*

*Fotos: Georg Fleischer*



*Acht Paare bestritten das Finale der Hauptgruppe II A, in dem sich Georg und Renate Usai (untere Reihe rechts) aus Oberhausen die Bronzemedaille eroberten*

# Tolle Angebote für Breitensportler

**Breitensportkombi  
21./22.11.2015**

In diesem Jahr wird der Kombi-Lehrgang Breitensport des TNW wieder am vorletzten Novemberwochenende in Recklinghausen stattfinden. Am 21. und 22.11. treffen sich alle im Breitensport Tätigen in den Clubräumen der VTG Recklinghausen in der Karlstraße 75 zu ihrer jährlichen Weiterbildung. Angeboten wird diesmal wieder eine breite Palette an tänzerischen Informationen von Standard/Latein bis zu New Vogue, Discofox, Bokwa, Alte Tänze und Tanzen mit Kindern. Unter anderem werden Mark Schulze-Altmann und Martin Schurz aus dem Verbandstrainer-Team im TNW Trainer, D TSA-Abnehmer und interessierte Paare auf den neuesten Stand bringen. Daneben soll dieser Lehrgang auch junge Tänzer und Übungsleiter ansprechen, die sich in den Themen Life-Kinetik, Discofox, Hip-

Hop und Kindertanzen zu Hause fühlen. Auch einige neue Referenten werden ihr tänzerisches Wissen an die Teilnehmer vermitteln: Sascha Dostkotz zum Thema Bokwa, Stefan Kürpig zu Alten Tänzen und Tobias Soencksen mit Angi Solymsi über New Vogue. Dazu wird es an beiden Tagen ein separates Training für Paare im Bereich Breitensport und untere Turnierklassen geben. Also Grund genug, sich für dieses Angebot anzumelden. Der Lehrgang wird samstags von 10 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 16 Uhr 15 dauern und kostet 50 Euro für Lizenzinhaber, für Paare fallen 40 Euro Teilnahmegebühr an (TSTV-Mitglieder erhalten 15 Euro Rabatt). Anmeldungen bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn über den Verein an die Geschäftsstelle des TNW (siehe auch <http://tnw.de/lehre/lehrgangsplan/>)



*Bewegung steht im Vordergrund beim Breitensport-Kombi, hier im letzten Jahr mit Carola Reuschenbach-Kreutz. Foto: Wolfgang Römer*

# Weltmeisterliches „Feeling“

Nico Averbeck und Simone Winkler vom Grün-Gold Casino Wuppertal vertraten als einziges Paar den TNW bei der Weltmeisterschaft Senioren II-Standard in Rimini. Wir fragten sie nach ihren Eindrücken.

*Nico und Simone, was hat euch bewegt so bald nach dem Aufstieg die Reise nach Italien anzutreten?*

Unser großes Ziel war zunächst der Aufstieg in die S-Klasse. Dass dies als Landesmeister A gelang, konnten wir kaum fassen. Die guten Platzierungen danach

bei der Deutschen Meisterschaft (36. Platz von 133 Paaren) und bei den Ranglistenturnieren ermunterten uns, einen Start in Italien zu wagen. Was hätten wir auch zu verlieren gehabt? Hauptsache, einmal an einem so großen Event teilnehmen zu dürfen.

*Wie waren die ersten Eindrücke, als ihr in die Halle kamt?*

Wir waren überwältigt von dem tollen Ambiente der Messehallen von Rimini. Die internationalen Wertungsrichter saßen an

eigenen Hochtischen an der Längsseite, um die große Tanzfläche herum waren Tribünen mit Sitzreihen für die Zuschauer aufgebaut.

*Wie lief dann das Turnier ab?*

Bei 237 Paaren kann man sich gut vorstellen, dass die erste Runde schon einige Stunden in Anspruch nahm. Beim folgenden Redance hatten wir Pause und waren glücklich, bereits die zweite Runde erreicht zu haben. In den Pausen haben wir uns zum Picknick auf den Boden gesetzt oder auch die Beine hochgelegt. Wir erreichten auch noch die dritte Runde, die gefühlt unsere beste Runde war. Mit dem 84. Platz, der es schließlich geworden ist, waren wir nach so kurzer Zeit in der S-Klasse überglücklich. Das ganze Turnier hat für uns etwa elf Stunden gedauert. Während dieser Zeit bekamen wir viele SMS zur Unterstützung von unseren Clubkameraden und unserem Trainer Pavel Kurgan.

*Wie verlief die Rückreise?*

Chaotisch! Leider kam am Abend die Nachricht, unser Flug mit Ryanair sei gestrichen. Keine Alternative für den Rückflug! Nach einer langen Odyssee mit Zug (im nicht klimatisierten Sechserabteil) und Mietwagen waren wir nach zwei Tagen endlich zuhause.

*Und euer Fazit?*

Trotz aller Anstrengung und eines notwendigen zusätzlichen Urlaubstages war es ein tolles Erlebnis, das wir nicht missen möchten. Es wird nicht das letzte Mal gewesen sein - nach der WM ist vor der WM!

*Das Gespräch führte  
Ronald Frowein  
Fotos: privat*

*Nico Averbeck und Simone Winkler auf der Weltmeisterschaftsfläche und beim Pausen-Picknick*





# Die weihnachtlich geschmückte Halle ist Programm

Mit seiner fünften Ausgabe am 12. und 13. Dezember wird das WinterDance-Festival (WiDaFe) in Dortmund seine Erfolgsgeschichte in diesem Jahr fortsetzen. Wir sprachen mit dem Jugendvorsitzenden René Dall, der mit einem sehr starken und engagierten Team aus dem TNW und TSC Dortmund die Geschicke der größten Veranstaltung der TNW-Jugend leitet.

WiDaFe in Dortmund, das bedeutete in den letzten Jahren, die Jugendtänzer Deutschlands und Europas zwei Tage lang zu Gast in der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule direkt neben dem Clubheim des TSC Dortmund. In dieser nicht wirklich idealen Umgebung wurden 2014 bei 39 Turnieren 577 startende Paare begrüßt, ein neuer Rekord – von den Kinderklassen bis zur Jugend waren alle Altersgruppen vertreten. Zeitweise war die Halle so voll, dass ein Durchkommen an die Zeiten der geregelten Winterschlussverkäufe erinnerte. Wir wollten wissen, wie und wohin sich das WiDaFe in den kommenden Jahren entwickeln wird:

*In der deutschen Jugendtanzsportszene gibt es vier Großveranstaltungen im Jahreskalender: neben dem Berliner Summer Dance Festival (seit 1991), den Baltic Youth Open und den Braunschweiger Ostermarathon nun auch das WiDaFe. Was waren für Euch die ausschlaggebenden Faktoren, die diese Veranstaltung so schnell so groß werden ließen?*

Wir wollten ein Jugendevent in Nordrhein-Westfalen schaffen, dass neben dem Teamcharakter des ehemaligen TNW-Pokals auch den Leistungssportgedanken der oben erwähnten Veranstaltungen trägt. Ebenfalls fand seit vielen Jahren das Jugendtanzsportwochenende des TSC Dortmund im Winter statt. Eine Zusammenlegung der beiden Turniere machte also durchaus Sinn und wurde so angedacht.



*In der Winners-Box gibt es meist nur strahlende Gesichter zu bewundern, ob bei den Großen oder den Kleinen von der D- bis zur A-Klasse: 2014 beim WDSF-Turnier der Jugend-Standard belegten Florian Schell/Maria Sedin aus Düsseldorf den vierten Platz*

Durch die langjährige Freundschaft mit dem Landestanzsportverband Berlin und bereits gemeinsame Projekte (Rhein/Spree-Trophy) kam sehr schnell der Gedanke, eine an das Summer Dance Festival angelehnte Veranstaltung zu entwickeln. Auch eine Zusammenarbeit mit unseren Freunden aus Berlin war von Beginn an ein Thema. Besonders wichtig ist uns, dass jedes Paar öfter an dem Wochenende und möglichst auch an einem Tag tanzen kann.

*Es gab Pläne und konkrete Verhandlungen, das diesjährige WiDaFe in eine andere Halle zu verlegen. Kannst Du uns dazu etwas sagen?*

Ja, diese Pläne gab es und leider hat es aus verschiedenen Gründen in diesem Jahr noch nicht geklappt. Ich kann allerdings sagen, dass wir im nächsten Jahr einen neuen Ausrichtungsort gefunden haben. Das WiDaFe 2016 wird dann in den Westfalenhallen in Dortmund stattfinden.

*Der Aufwand und der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer für eine solche Veranstaltung ist enorm. Wie motiviert Ihr Euch und Eure Mitstreiter jedes Jahr aufs Neue?*

Das überrascht und freut mich in jedem Jahr wieder aufs Neue. Ich kann mich nicht genug bedanken bei den vielen Menschen, die ihre Freizeit für die Tanzsportjugend „opfern“. Durch die Zusammenarbeit mit dem TSC Dortmund haben wir einen Verein an unserer Seite, der mit viel Herzblut die Jugendarbeit unterstützt und auch viele Helfer in jedem Jahr gewinnen kann. Aber auch aus ganz NRW und aus anderen Landestanzsportverbänden kommen die Helfer. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön vom ganzen Orgateam!!

Trotzdem brauchen wir in diesem Jahr wieder neue Helfer – wer also Zeit und Lust hat am zweiten Dezember-Wochenende, der ist herzlich willkommen und wird gebeten, sich bei uns zu melden!

*Gibt es für die nächsten Jahre Ideen, die Du für das WiDaFe noch gerne umsetzen möchtest und wenn ja, welche?*

Ja, gerade für die neue Halle gibt es eine Vielzahl von Ideen. Gerne möchten wir das Angebot der Turniere erweitern, eventuell auch mit Nicht-Standard-Latein-Turnieren. Eine Abendveranstaltung wird genauso in die Überlegung einbezogen. Leider können wir da noch keine festen Aussagen treffen, aber wir arbeiten intensiv daran und ihr dürft euch auf die Ergebnisse freuen.

*Welche besonderen Ereignisse sind Dir von den vergangenen WiDaFe-Veranstaltungen in Erinnerung geblieben?*

Da fallen mir einige ein. Anstrengende, lustige, emotionale ...

Ganz besonders bleibt sicherlich das erste Jahr in der Sporthalle in Erinnerung, als wir quasi eine Baustelle vorgefunden haben und erst mal die Umkleide vom Bauschutt befreien mussten. Die Verab-

schiedung unserer langjährigen Landesjugendwartin (die heutige Bundesjugendwartin Sandra Bähr) war sicherlich ein emotionaler Moment. Aber die vielen strahlenden Gesichter auf der Fläche und bei den Siegerehrungen sind bestimmt die schönsten Momente, gerade in der Vorweihnachtszeit und in der weihnachtlich geschmückten Halle immer ein toller Anblick.

*Vielen Dank für dieses Interview. Wir und die Tanzsportjugend freuen sich, auch in diesem Jahr beim WinterDanceFestival*



*Die Sporthalle der Heinrich-Böll-Schule in Dortmund wird in diesem Jahr nochmals Schauplatz der WDSF-Turniere der Tanzsportjugend. Hier die Zweitplatzierten des WiDaFe-Turniers 2014 in der Jugend-Latein, David Ovsievitch/Elisabeth Wormsbecher*

*in Dortmund dabei zu sein – am 12. und 13. Dezember 2015.*

*Das Gespräch führte Robert Soencksen, Fotos: Andrej Bauer*

## Ausrichter gesucht:

# Landeswettbewerb „Tanzende Schulen 2016“

Hiermit werden die Vereine des TNW eingeladen, sich um die Ausrichtung des Landeswettbewerbes „Tanzende Schulen“ zu bewerben. Mit der 10. Veranstaltung feiern die „Tanzenden Schulen“ 2016 ein kleines Jubiläum. Der Landeswettbewerb wird in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium NRW ausgeschrieben.

- Termin : 21. Mai 2016
- (Ersatztermin 11. Juni 2015),
- Veranstaltungsbeginn: 14.00 Uhr
- Rahmen: Zwei-Flächen-Turnier

- Eintritt: für Erwachsene nicht über drei Euro, für Jugendliche freier Eintritt

Es kann jeweils mit etwa 60 bis 100 teilnehmenden Paaren und einer entsprechenden Zuschauerzahl gerechnet werden.

Die sechs Wertungsrichter und zwei Turnierleiter werden durch den TNW eingeladen und vom Verein vergütet. Zwei Beisitzer und zwei Protokollführer werden vom Ausrichter gestellt. Dieser sichert auch die medizinische Erstversorgung bei Notfällen.

- Bewerbungen bitte bis zum 15.11.2015 an:  
Tanzsportverband  
Nordrhein-Westfalen  
Juliane Pladek-Stille,  
Fachwartin für Schulsport und Soziales  
Mehringweg 48,  
48159 Münster  
Telefon 0251 212797  
E-Mail: juliane.pladek-stille@tnw.de

# Tanz Dich fit und gesund

So oder so ähnlich könnte auch Ihr Motto für einen Workshop zum Thema „Bewegt älter werden“ lauten.

Nachdem der TNW im November 2014 zwei Veranstaltungen zu diesem Thema durchgeführt hat, gleichzeitig in Duisburg und Paderborn, waren nun die Vereine angesprochen, zu diesem Thema einen sogenannten kleinen Aktionstag zu machen. Hintergrund ist dabei natürlich, neue Bereiche für unsere Mitgliederwerbung zu erschließen. Der Aufruf an die Vereine kam mit der Berichterstattung in der tmu und bei weiteren Vereinstreffen. Dieser sogenannte kleine Aktionstag wird auch vom Landessportbund (LSB) unterstützt, sodass zunächst nur geringe Kosten für den ausrichtenden Verein entstehen.

Wir, der TNW, hatten insgesamt drei kleine Aktionstage beim LSB angemeldet. Leider ist es letztlich nur zu einem Aktionstag gekommen und zwar in Wesel beim Tanzsportclub Balance Wesel. Daher stammt auch der Slogan „Tanz Dich fit und gesund“. Am 22. August war es soweit. Von

15 bis etwa 18 Uhr hat der Verein ein abwechslungsreiches Programm geboten. Rund zwanzig Personen waren vor Ort und haben sich bei Square Dance, Discofox sowie Cha-Cha-Cha bewegt. In einer der Pausen gab es Informationen medizinischer Art, damit man den eigenen Körper besser kennen lernt. Aus dieser Aktion entsteht wahrscheinlich ein Kreis, der sich in lockerer Folge wöchentlich treffen wird.

Das war der Hintergrund für die große Aktion in allen Sportarten durch den LSB. Die Aktion ist sehr erfolgreich, allerdings hätten wir uns aus unseren Vereinen etwas

mehr Interesse gewünscht. Aber noch ist es nicht zu spät. Die Aktion wird fortgeführt. Sprechen Sie uns an!

*Text: Norbert Jung*

*Foto: privat*



*Die Teilnehmer des kleinen Aktionstages in Wesel stellen sich zum Gruppenfoto auf*



## TNW-Ehrennadel in Silber

**Britt Reher und  
Reiner Füsler**  
beide TSC Werne

*immer die Neuesten Modelle am Lager*

**E.V. - A.S.**  
Tanzschuh

Theaterstr. 83  
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32

Int. [www.evastanzschuh.de](http://www.evastanzschuh.de)

E-Mail: [evastanzschuh@freenet.de](mailto:evastanzschuh@freenet.de)

**Gymnastik-  
Ballettmoden**

*Werner Kern*  
**exclusiv im Raum Aachen**

# LEHRGÄNGE

19.09.15	10:00–16:30	<b>Lizenzlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 25-15) Thema: Durchführung von Jugendturnieren Referenten: René Dall, Andreas Picker Kosten: 23 EUR pro Person	für Turnierleiter/Beisitzer	Die Residenz Münster Hansestr. 74 48165 Münster-Hiltrup
27.09.15	10:00–16:30	<b>Lizenzlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 26-15) Thema: Präsentation und Rhetorik Referenten: Heidrun Dobeleit, Daniel Reichling Kosten: 23 EUR pro Person	für Turnierleiter/Beisitzer	Aquisgrana Aachen Vetschauer Str. 9 52072 Aachen
18.10.15	10:00–15:00	<b>Sportförderlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 36-15) Thema: Meisterschaftsvorbereitung Referent: Michael Schneider Kosten: 20 EUR pro Person	für Turnierpaare Standard	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlsstraße 75 45661 Recklinghausen
31.10.15	10:00–16:30	<b>Lizenzlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 27-15) Thema: JMD Referenten: Andreas Picker, Mark Stöppeler Kosten: 23 EUR pro Person	für Turnierleiter/Beisitzer	Boston-Club Düsseldorf Vennhauser Allee 135 40229 Düsseldorf
07.11.15	10:00–18:30	<b>Sportförderlehrgang JMD</b> (Lehrgangsnr. 75-15) Referenten: Katja Geisler, Sascha Hoffmann, Mark Christoph Klee, Nina Fischer Kosten: ein Kurs 18 EUR, bei Anmeldung bis 01.10.15 nur 15 EUR	TNW JMD Tanztage – on Tour	casino blau-gelb essen Fulerumer Str. 223 45149 Essen-Haarzopf
08.11.15	10:00–18:30	<b>Sportförderlehrgang JMD</b> (Lehrgangsnr. 76-15) Referenten: Katja Geisler, Sascha Hoffmann, Mark Christoph Klee, Nina Fischer Kosten: ein Kurs 18 EUR, bei Anmeldung bis 01.10.15 nur 15 EUR	TNW JMD Tanztage – on Tour	Sporthalle der Galenschule u. d. Städt. Realschule Bergstr. 18 45731 Waltrop
08.11.15	10:00–15:00	<b>Sportförderlehrgang</b> (Lehrgangsnr. 32-15) Thema: Workshop Standardtänze Referentin: Uta Fröhmer Kosten: 20 EUR pro Person	für Paare Standard	TSC Blau-Gold Rondo Bonn Auguststraße 4 53229 Bonn
21.11.15	10:00–19:00	<b>Kombi Breitensport</b> (Lehrgangsnr. 03-15) Referenten: M. Schulze-Altmann, M. Schurz, T. Schröder, A. und D. Mettler, A. Doskotz, S. Kürpig, S. Quattelbaum, A. Solymosi und T. Soencksen, M. Lob Kosten: zwei Tage: 50 EUR Lizenzinhaber, 40 EUR Aktive ein Tag: 30 EUR Lizenzinhaber, 25 EUR Aktive	Lizenzlehrgang für Trainer C BrSp, Trainer C /B LSp Standard/Latein, Trainerassistenten, DTSA- Abnehmer	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlsstr. 75 45661 Recklinghausen
22.11.15	10:00–17:00			